

Gedankensplitter der FDP Aadorf

Panaschieren, kumulieren, oder resignieren?

Die Thurgauer Stimmberechtigten haben letzte Woche dicke Post erhalten: Die Abstimmungsunterlagen für die kommenden eidgenössischen Wahlen wurden zugestellt. 201 Kandidatinnen und Kandidaten auf 36 Listen. Ja gut, schliesslich sind immerhin 6 Sitze zu vergeben. Macht nur 35 Kandidierende pro Sitz. Bei der Astronauten-Selektion sind es nur unwesentlich mehr.

Haben Sie den Überblick beim Ausfüllen der Unterlagen noch? Oder resignieren Sie und wählen einfach nicht? Dies wäre schade. Ein Tipp der FDP: Schauen Sie doch einfach auf den Leistungsausweis einiger Parteien der letzten vier Jahre.

Die Grünen haben immerhin die bezahlten Klima-Hooligans erschaffen. Darüber hinaus haben sie mit ihrer ideologischen Verbissenheit dazu beigetragen, dass eine realisierbare Energiewende in weite Ferne gerückt ist. Über die Schlagwortpolitik der SP will der Gedankensplitter lieber keine Worte verlieren. Es braucht einiges an Unverfrorenheit, um beispielsweise die viel zu hohen Krankenkassenprämien – berechtigterweise – zu kritisieren, und gleichentags die Übernahme der Abtreibungskosten durch die Grundversicherung zu verlangen.

Schlussendlich sind es ausschliesslich die bürgerlichen Parteien, welche den Abstieg unseres erfolgsgewohnten Landes aus der Champions League in die Regionalliga verhindern wollen und verhindern können. Die FDP setzt sich für die hierzu notwendigen guten Rahmenbedingungen für unsere Wirtschaft ein und sichert damit Arbeitsplätze. Sie engagiert sich für eine sichere Schweiz, für eine gesicherte Energieversorgung, für eine nachhaltig sanierte Altersvorsorge und für eine bezahlbare Umweltpolitik.

Wenn Sie also echte Probleme gelöst haben möchten und genug haben von Diskussionen über zeitgenössischen Unsinn: Legen Sie am 22. Oktober vertrauensvoll Liste 9 oder Liste 6 ein!

Die FDP Thurgau hat darüber hinaus soeben eine längst fällige Petition für mehr Digitalisierung und weniger Regulierung eingereicht, denn Digitalisierung bedeutet für viele offenbar immer noch: «pdf-Dokument ausdrucken, von Hand ausfüllen, einscannen und elektronisch abschicken».

Na Bravo!

In diesem Sinn:

Mehr FDP – weniger pdf!

Mit wahlkämpferischen Grüssen

Ihre FDP Aadorf

www.fdp-aadorf.ch